



## Protokollauszug aus der 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm- lung der Landeshauptstadt Potsdam vom 19.08.2020

---

öffentlich

**Top 7.8    Verbesserte ÖPNV-Anbindung des ländlichen Raums durch Mitbenutzung  
von ÖPNV-Trassen  
20/SVV/0160  
geändert beschlossen**

Der **Ausschuss für Klima, Umwelt und Mobilität** empfiehlt, dem Antrag mit folgenden Änderungen/Ergänzungen **zuzustimmen**:

*Die Landeshauptstadt Potsdam als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr wird beauftragt, **gemeinsam mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark Möglichkeiten für die Benutzung der Potsdamer ÖPNV-Trassen durch die Überland-BRegionalbuslinie 580 zwischen Potsdam Hauptbahnhof und Bad Belzig Betriebshof zu erarbeiten. die Benutzung der Potsdamer ÖPNV-Trassen zu genehmigen, Nach dem Test ist über eine Verstärkung der Trassenmitbenutzung zu entscheiden.***

**Abstimmung:**

Die vom **Ausschuss** für Klima, Umwelt und Mobilität empfohlenen Änderungen und Ergänzungen werden

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

Der so geänderte Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Die Landeshauptstadt Potsdam als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark Möglichkeiten für die Benutzung der Potsdamer ÖPNV-Trassen durch die Regionalbuslinie 580 zwischen Potsdam Hauptbahnhof und Bad Belzig Betriebshof zu erarbeiten.**



**BESCHLUSS**  
**der 13. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 19.08.2020**

Verbesserte ÖPNV-Anbindung des ländlichen Raums durch Mitbenutzung von ÖPNV-Trassen  
Vorlage: 20/SVV/0160

**Die Landeshauptstadt Potsdam als Aufgabenträger für den öffentlichen Personennahverkehr wird beauftragt, gemeinsam mit dem Landkreis Potsdam-Mittelmark Möglichkeiten für die Benutzung der Potsdamer ÖPNV-Trassen durch die Regionalbuslinie 580 zwischen Potsdam Hauptbahnhof und Bad Belzig Betriebshof zu erarbeiten.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 26. August 2020

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel